

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

die Berufswahl gehört zu den wichtigsten Entscheidungen deines Lebens. Auch wenn Dir das Ende deiner Schulzeit und der Beginn einer Ausbildung noch sehr weit entfernt erscheinen, ist es notwendig, dass Du Dich möglichst früh mit den Fragen der Berufswahl beschäftigst. Folgende Leitfragen können Dir helfen, die Entscheidung für einen Beruf frühzeitig und systematisch vorzubereiten:

- 1) Prüfe, welche Fähigkeiten und Interessen Du hast. Hierbei können Dir Eltern oder Freunde helfen. Zusätzlich solltest Du aber auch die Angebote zur Berufsberatung wahrnehmen und z.B. ins Berufsinformationszentrum (BIZ) gehen oder entsprechende Tests im Internet (z.B. www.planet-beruf.de) machen.
- 2) Informiere Dich ausführlich über Möglichkeiten zur Berufsberatung, zu Praktika, zu Bewerbungsfristen usw. im Internet. Informationen findest Du hierzu u.a. auf der Homepage der Gesamtschule (www.gesamtschule-wesel.de).
- 3) Suche Dir frühzeitig Rat und Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz (z.B. bei deinen Eltern und Lehrern).
- 4) Überlege Dir unbedingt mehrere Alternativen zu deinem Traumberuf. Erkunde z.B. ähnliche Berufe auf dem Ausbildungsmarkt der Gesamtschule.
- 5) Informiere Dich gründlich über deinen Traumberuf und mögliche Alternativen, um Enttäuschungen und falschen Vorstellungen vorzubeugen. Das BIZ, das Berufelexikon „Beruf aktuell“, verschiedene Internetangebote der Agentur für Arbeit sowie der Ausbildungsmarkt der Gesamtschule können Dir dabei helfen. Vergleiche immer wieder die gewonnenen Erkenntnisse über einen Beruf mit deinen eigenen Vorstellungen, Kompetenzen und Fähigkeiten.
- 6) Beantworte Dir bei deinen Recherchen neben inhaltliche Fragen (z.B. nach den Tätigkeitsfeldern oder dem typischen Tagesablauf in einem Beruf) auch folgende:
Welchen Abschluss benötige ich? Gibt es bestimmte rechtliche Voraussetzungen (z.B. Mindestalter), die erfüllt werden müssen? Wie hoch ist der Verdienst während und nach der Ausbildung? Gibt es Chancen nach der Ausbildung übernommen zu werden? Gibt es anschließend Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten?
- 7) Sei aktiv bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz! Das heißt, gehe auf die Betriebe zu, frage z.B. nach, ob Du Dir einen Betrieb einmal ansehen oder ein kurzes Praktikum machen darfst. Sprich z.B. auch mit Lehrlingen und Auszubildenden.
- 8) Erkundige Dich auch nach möglichen schulischen Ausbildungen, z.B. an einem Berufskolleg.
- 9) Bewirb Dich frühzeitig um einen Ausbildungsplatz und frage vorher nach, welche Unterlagen Du zur Bewerbung einreichen musst. Erkundige Dich vorher, an welchen Ansprechpartner Du die Bewerbung richten musst.
- 10) Achte darauf, dass deine Bewerbungsunterlagen ordentlich aussehen und keine Rechtschreibfehler enthalten.
- 11) Erkundige Dich beim Betrieb, ob es einen Einstellungstest gibt und wie Du Dich am besten auf einen solchen Test vorbereiten kannst.
- 12) Übe Telefonate mit Firmen und mögliche Vorstellungsgespräche. Angebote hierzu gibt es z.B. im Unterricht oder bei der Agentur für Arbeit.

Rund um das Thema Berufswahl gibt es eine Vielzahl von Angeboten. Hier können nur einige aufgezählt werden, die für Weseler Schülerinnen und Schüler besonders interessant sind: Das BIZ, die Berufsberater der Agentur für Arbeit, die Jugendberufshilfe, die Regionalstelle „Frau und Beruf“, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wesel, das Berufsberatungsteam der Gesamtschule und die Internetauftritte der Firmen und Hochschulen, die auf dem Hochschultag und Ausbildungsmarkt vertreten sind.